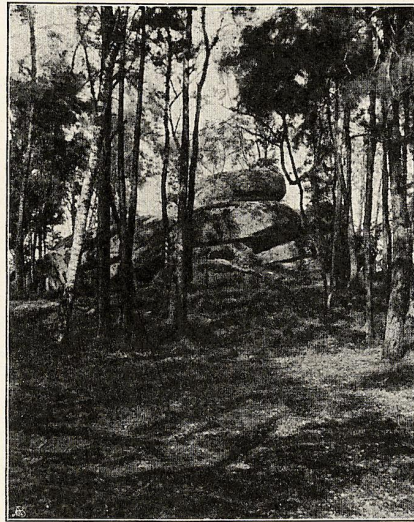


KRÖBLITZ.

Schlösschen.



Drudenstein.

Fig. 17. Kröblitz. Der Drudenstein.

Gestalt, in eine lange Rinne auslaufend. Gestalt, in eine lange Rinne auslaufend. wäre erwünscht.

SCHLOSSCHEN. Jetzt Brauerei. Einfacher Barockbau. Die Schloßkapelle ist jetzt Eiskeller. VO. VI, 197; XVII, 174; XIX, 146; LIV, 189. — Bavaria II, 1, 550. 1444 ist Kröblitz im Besitze der Meuschendorfer. 1778 im Besitze des Wolfgang Anton Freiherrn von Wildenau. (Oberpfälzer Lehenurkk. im Reichsarchiv München, Nr. 1706/7.)

DRUDENSTEIN. Beil. z. Allg. Ztg. 1903, Nr. 252. — PANZER, I, 106. — VO. XXVI, 292 f. — DORRER, Stoipfälerisch, Bayerland III (1892), 485 mit Abb.

Gruppe von Granitblöcken auf einem Hügel im Walde. (Fig. 17.) Zu oberst ein Block, an dessen vier Seiten schriftähnliche Zeichen eingehauen sind. Entlang der Westseite dieses obersten Blockes zeigt sich auf der Oberfläche des darunter liegenden Blockes eine Mulde, ungefähr in der Form einer menschlichen Fachmännische Untersuchung des Steines

KULZ.

Kath. Kirche. KATH. KIRCHE ST. JOSEPH. Filiale von Dieterskirchen. Matrikel R., S. 262. — ZIMMERMANN, Kalender V, 214.

Moderner Neubau.

Holzkruzifix, nahezu lebensgroß, 18. Jahrhundert.

Opferstock, Stein, von 1769, mit Muschelwerk.

LENGFELD.

Marienburg. Im Dorfe an einer alten Linde ein MARIENBILD aus Holz, roh, um 1700.

MITTERASCHAU.

Kath. Kirche. KATH. KIRCHE ST. JOHANNES BAPT. Nebenkirche von Schwarzhofen. Matrikel R., S. 256. — ZIMMERMANN, Kalender V, 211.

Einfache, flachgedeckte Kirche, mit Ostturm. Im Erdgeschoß des Turmes mit gratigem Kreuzgewölbe der Chor. Im Osten des Turmerdgeschosses ein romanisches Rundbogenfensterchen. Romanischer Bau, im Westen verlängert. Auf dem Turm moderner Spitzhelm.